

# Gerdmann und Adelheid

(Nach Wilhelm Busch)

Es waren einmal zwei Gänse. Sie lebten auf einem Bauernhof. Die Gans hieß Adelheid. Der Ganter (oder Gänserich) hieß Gerdmann. Im Herbst gingen beide hinaus auf das Stoppelfeld. Da wollten sie sich satt fressen. Das Stoppelfeld hatte tiefe Furchen. Dazwischen waren Erdhügel. Adelheid lief die tiefe Furche entlang. Da war es feucht und da standen die saftigsten Gräser. Gerdmann war vorsichtig. Er lief auf den Erdhügeln entlang. Da konnte er sehen, was rundherum geschah. Es dauerte nicht lange, da machte Gerdmann einen langen Hals. Er sah etwas Rotbraunes in der Furche entlang schleichen. Das war der Fuchs! Aufgeregt rief Gerdmann:

„Adelheid, Adelheid!

Sühst du nich, wat dar in der Fore geit?“

Das ist Niederdeutsch. Es heißt: „Siehst du nicht, was da in der Furche geht?“ Die Gans fraß ruhig weiter. Sie antwortete:

„Tatterattatt, tatterattatt!

Ette wat, ette wat!“ (Iss etwas, iss etwas!)

Sie meinte, der Ganter sollte essen und nicht reden. Der Fuchs hatte sich in die Furche geduckt. Nun schlich er langsam näher. Wieder rief Gerdmann:

„Adelheid, Adelheid!

Sühst du nich, wat dar in der Fore geit?“

Adelheid antwortete:

„Tatterattatt, tatterattatt!

Ette wat, ette wat!“

Das sollte heißen: Rede nicht! Iss lieber. Ich sehe nichts. Tatsächlich konnte Adelheid den Fuchs in der Furche nicht sehen. Der Fuchs war jetzt ganz nahe herangekommen. Gerdmann rief zum drittenmal:

„Adelheid, Adelheid!

Sühst du nich, wat dar in der Fore geit?“

Und Adelheid antwortete wieder:

„Tatterattatt, tatterattatt!

Ette wat, ette wat!“

In diesem Augenblick sprang der Fuchs zu und packte die Gans am Hals. Da fing sie an zu schreien:

„Gerdmann, Gerdmann, help mi doch!

Sühst du nich, wo häi mi ritt, wo häi mit tüht?“

(Gerdmann, Gerdmann, hilf mir doch!

Siehst du nicht, wie er mich reitet, wie er mich tötet?“)

Aber Gerdmann rief:

„Recht di dat, recht di dat!“ (Recht geschieht dir!)

Er breitete schnell seine Flügel aus und flog über das Stoppelfeld zu seinem Bauernhof. Das ist die Geschichte vom klugen Ganter Gerdmann und der dummen Gans Adelheid.

*bearbeitet von Günther Fugmann*

